

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

WERBUNG für unsere Instagram-Kanäle

An der JGU

WORKSHOP Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren

Ausschreibungen

REMINDER Ende der Bewerbungsfrist für das Stipendium für Studierende/Promovierende mit Familienaufgaben

Calls

MARIE-ZIMMERMANN-STIPENDIUM für Dramaturgie

...darüber hinaus

DIGITALE LUNCH REIHE „Wissenschaft und Chancengerechtigkeit: Demokratie, Bürokratie & Freiheit“

WORKSHOP Embodied Digitalities: Digital Imaginaries of Bodies and Emotions

Am Institut

WERBUNG für unsere Instagram-Kanäle

Neuigkeiten aus einzelnen Fächern des FTMK, Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und zum Studium sind auch auf Instagram zu finden:

Projekte, Lehre, News und weitere Infos von der **Medienkulturwissenschaft**

[@medienkulturwissenschaft.mainz](#)

News from the subject area Cultural Studies/European Ethnology | Neuigkeiten aus dem Fach

Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie [@kulturanthropologie_mainz](#)

Filmwissenschaft | **Mediendramaturgie** an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz [@fiwi_medra](#)

An der JGU

WORKSHOP Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren

Frist: Do, 30.10. | Do, 06.11., 10 – 15:30 Uhr | JGU Mainz

In diesem Workshop lernen Sie die Anforderungen von Begabtenförderungswerken sowie anderen akademischen Förderinstitutionen/Arbeitgeber*innen an Lebenslauf und Darstellung der eigenen Motivation kennen. Sie reflektieren die spezifischen Anforderungen des von Ihnen ins Auge gefassten Finanzierungsgebers, identifizieren die Potentiale Ihres eigenen Lebenslaufs und entwickeln anhand Ihrer eigenen Bewerbungsunterlagen eine kohärente Strategie für die Vermittlung Ihrer persönlichen Motivation und Eignung.

Zur Vorbereitung auf die Veranstaltung müssen bis zum 30.10.2025 ein eigener Lebenslauf (tabellarisch oder ausformuliert) und ein exemplarisches Motivationsschreiben bzw. ein dem Bewerbungsverfahren des anvisierten Fördergebers angepasster Text zur Motivation/persönlichen Eignung (auf Deutsch oder Englisch) bei gshs@uni-mainz.de eingereicht werden. GSHS-Mitglieder werden bei der Platzvergabe bevorzugt berücksichtigt.
Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen

REMINDER Ende der Bewerbungsfrist für das Stipendium für Studierende/Promovierende mit Familienaufgaben

Frist: Mo, 15.09.

Das Stipendium für Studierende/Promovierende mit Familienaufgaben wird aus Mitteln der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz finanziert. Das Stipendium in Höhe von 900€/Monat wird semesterweise für sechs Monate bewilligt.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Calls

MARIE-ZIMMERMANN-STIPENDIUM für Dramaturgie

Frist: Mi, 15.10.

Die Akademie Schloss Solitude lädt besonders talentierte Nachwuchsdramaturg*innen aus dem deutschsprachigen Raum ein, sich für das Marie-Zimmermann-Stipendium zu bewerben, um ihre Arbeit weiterzuentwickeln, neue Ideen zu erproben und sich in einem internationalen Umfeld mit Künstlerinnen und Wissenschaftler*innen anderer Disziplinen auszutauschen. Ziel des Stipendiums ist es, die dramaturgische Recherche und Reflexion zu fördern, neue Projekte anzustoßen und Raum für transdisziplinäre Begegnung zu schaffen.

Das Stipendium umfasst eine einmalige Förderung in Höhe von 5.000 Euro und einen zwei-monatigen Aufenthalt an der Akademie Schloss Solitude in einem kostenfreien, möblierten Wohn-/Arbeitsstudio. Bewerben können sich deutschsprachige Dramaturg*innen bis 40 Jahre mit Lust auf künstlerische Recherche, experimentelles Denken und interdisziplinären Austausch.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

...darüber hinaus

DIGITALE LUNCH REIHE „Wissenschaft und Chancengerechtigkeit: Demokratie, Bürokratie & Freiheit“

Die digitale Lunchreihe nimmt aktuelle Diskursverschiebungen im Wissenschaftssystem in den Blick, die Grundwerte von Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und Vielfalt infrage stellen: Angriffe auf Forschende, Forschungsfelder und die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit nehmen zu – eingebettet in breitere antidemokratische Strömungen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie wir diesen Entwicklungen begegnen und die Resilienz des Wissenschaftssystems stärken können, um ein offenes und chancengerechtes Umfeld zu bewahren.

Demokrateresilienz – antifeministische Narrative

Antifeministische Diskursverschiebungen und ihr Einfluss auf Gleichstellung und Vielfalt in der Wissenschaft

Mi, 17.09., 12 – 13 Uhr

Bürokratieabbau und Chancengerechtigkeit

Chancengerechtigkeit und Gleichstellung: Qualitätsfaktor statt bürokratische Hürde

Mi, 22.10., 12–13 Uhr

Schutz von Perspektivenvielfalt in der Wissenschaft

Wissenschaft bewahren: Vielfalt schützen gegen antidemokratische Einflüsse

Mi, 05.11.2, 12–13 Uhr

Zur Anmeldung geht's [hier](#), eine Übersicht des Programms inkl. der Gäst*innen findet sich [hier](#).

WORKSHOP Embodied Digitalities: Digital Imaginaries of Bodies and Emotions

Deadline: 25.09. | 10. & 11.10. | Kulturwissenschaftliches Zentrum (KWZ), Göttingen

Initiated by the working group Body and Emotions at the University of Göttingen, this interdisciplinary two-day workshop is dedicated to the topics of digitality and embodiment, both central fields of research in the cultural and social sciences.

Based on current digital and technological developments and the social and political rationalities that accompany them, the workshops will examine how digital imaginaries transform and challenge social understandings of bodies and emotions. Given that digital technology is fundamentally changing not only our forms of communication but also how we interact with one another, the workshop aims to develop methodological, theoretical-conceptual and empirical- research-based approaches to examine these transformations concerning bodies and emotions.

If you are a PhD-candidate or postdoctoral researcher in the relevant fields and are interested in participating in the workshop, please contact ahmethilmi.gueler@stud.uni-goettingen.de with your CV and a brief explanation how your current work relates to the workshop.

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de .

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn